



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1847

XII. Markgraf Johann verschreibt der Gattin des Hasse von Bredow das Dorf Kriele im Lande Friesack zum Leibgedinge, am 7. März d. J. 1427.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54581](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54581)

macht vnd vorwefung wegen, die er vns in der Marcke czu Brandenburg gegeben hat, komen vnd geuallen ist, gegeben vnd geliehen haben, geben vnd leihen mit craft difz briefs mit aller czugehorung vnd gerechtikeiten, als das selbe dorff der egenante Romer gehabt vnd besessen hat, czu haben, czu halden vnd czu besitzten vnd vns do von czu tun, als des Landes in der Marcke czu Brandenburg vnd lehenguter Recht ist. Des czu irkunde so haben wir Im difen brief gegeben, versigelt mit vnserm anhangenden Insigel, Geben czu Presspurg, Nach Cristis geburte vierczenhundert Jar vnd darnach In dem Eylften Jare, am suntag vor sant Michels tag.

Nach dem kurn, Lehn-Copialbuche des R. Geh. Kab. Archives XX, 81.

XII. Markgraf Johann verschreibt der Wittin des Haffe von Bredow das Dorf Kriele im Lande Friesack zum Leibgedinge, am 7. März d. J. 1427.

Wir Johannes, von gots gnaden marggraff czu Brandenburg vnd Burggraue czu Nuremberg, Bekennen offentlich mit diesem brieue vor vns vnser erben vnd nachkomende marggrauen czu Brandenburg vnd vor allen den, die diessen brief sehn oder horen lesen, das der Gestrenge vnser lieber getrewer haffe von Bredow ritter vnser houbtman für vns komen ist vnd vns fleißiglichen gebeten kat hedewigen seiner elichen hawzfrawen czu einen rechten leipgeding czu leihen das dorff kryle Im lande czu frifak gelegen mit ubersten vnd nydersten gerichtten mit dinsten, ezehenden, die windmul doselbst für dem dorffe, bruche vnd sunft mit allen vnd itzlichen czinsen, renthen, czugehorungen vnd allen gerechtikeiten, nichts aufzgenommen, als das dorff die von Eylenburg vor vns Innen gehabt besessen und gnossen haben vnde er das von In gekaufft vnd das iczund für vns uerlassen hot; Als haben wir angesehen seine fleißig bete vnd getrewe dinste die er vns offte vnd dicke getan hat vnd noch in künftigen ezeiten dester fleißiger vnd williglicher tun sol vnd mag vnd haben der genanten frawen hedewigen seiner elichen hawzfrawen das gnante dorff kriele mit allen gerechtikeiten vnd czugehorungen gar nichts aufzgenommen als obgeschriben steet gelihen vnd leihen ir das alles auch in craft difz briefs czu einem rechten leipgeding, des czu geniezen vnd czu gebruchen vngehendert von vns vnd einem iczlichen die weile sie lebet, als leipgedings recht vnd gewonheit ist, doch vns vnsern erben vnd nachkommen an vnsern vnd sunft einem iczlichen an seinen gerechtikeiten vnsehlichen, on geuerde vnd geben ir des czu einem Inwyfzer vnsern lieben getrewen matthias von Bredow czu Cremmen wonhaftig. Des czu urkund vnd warem bekentniß haben wir vnser Insigel wifentlich lassen hengen an diesen vnsern offen brieff, der geben ist czu Berlin, nach gotes gebort vierzehnhundert iar vnd darnach in den Siben vnd czweinczigsten iaren, Am ersten freitag in den fasten. R. dominus per se.

Nach dem kurn, Lehn-Copialbuche des R. Geh. Kab. Archives XVIII, 7.

XIII. Markgraf Johann erläßt den Untersassen des Haffe von Bredow im Lande Friesack und in den Dörfern Kriele und Lipe die allgemeine Landessteuer auf einige Zeit, am 22. Juli 1428,

Wir Johannes, von gots gnaden marggraff zü Brandenburg vnd Burggraff zü Nuremberg, Bekennen offentlichen mit diesem brieue für allermeniglich. So als vns der Gestrenge vnser